©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Ehrung

Wie der amtlichen Salzburger Landeszeitung vom 5. Jänner 1965 zu entnehmen ist, wurde Herrn Dipl.-Ing. Erich W. FEICHTENBERGER ein Förderungspreis des Landes Salzburg für die wissenschaftliche Leistung verliehen, die er durch die Arbeit „Die Macrolepidopteren-Fauna des Stubachtales" erbracht hat. Wir freuen uns, unserem Mitglied zu dieser Auszeichnung aufrichtig gratulieren zu können und sehen darin auch eine Anerkennung unserer Zeitschrift, in der diese Arbeit 1962 erschienen ist.

31. Entomologentagung in Linz am 21. und 22. November 1964

Die Linzer Tagung, wie üblich Samstag nachmittags und am Sonntag veranstaltet, erzielte diesmal mit 165 Teilnehmern eine bisher noch nie erreichte Spitze. Unter den zahlreichen ausländischen Gästen seien insbesondere die Herren Dr. FORSTER, München, Prof. Dr. E. M. HERING, Berlin, und Dr. ZWÖLFER, Délémont, Schweiz, sowie Herr ABDULRACHIM GÜNESH aus Kabul, Afghanistan, namentlich genannt.

Die Sitzungen wurden in der schon traditionellen äußeren Form im Redoutensaal des Linzer Theaterkasinos abgehalten und mit den üblichen Begrüßungsansprachen, einer Ehrung der im Berichtsjahr tödlich verunglückten Mitglieder ADOLF KLOSKA und RUDOLF LACHOWITZER und dem anschließenden Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden, KUSDAS, eröffnet. Aus diesem interessieren vor allem die bemerkenswerten Funde in Oberösterreich:

Maculinea rebeli HIRSCHKE, 2. Nachweis für das Land (Rinnerkogl, 1800 m, 19. 7. 1964, BRUNNER); *Procris heuseri* REICHL, neue Art, mehrfach; *Aegeria melanocephala* DALM. An dem von WESELY, Steyr, zur Flugzeit täglich aufgesuchten, jedoch durch landwirtschaftliche Rodung wohl dem Untergang ausgesetzten Biotop wurden ein Falter und mehrfach leere Puppen festgestellt, ersterer zur Schonung der Art im Freien belassen. Dies ist praktischer Naturschutz, dem hoffentlich durch Ausweichen der Art an einen anderen Platz Erfolg beschieden sein möge! *Syntomis phegea* L. Dritter Nachweis im Land, Sarmingstein, 7. 7. 1964, LEIMER; *Cerura bicuspis* BKH. von FOLTIN am 12. 6. 1964 im Gosautal festgestellt. Bisher nur zwei inneralpine Funde. *Leucodonta bicoloria* SCHIFF., 20. 6. 1964, Ibmermoos, (FOLTIN und LÖBERBAUER); *Dasychira abietis* SCHIFF., 4. 7. 1964, Gutau im Mühlviertel (KREMSLEHNER); *Dasychira alpina* KITT, Dachstein-Krippenbrunn, 18. 7. 1964, (FOLTIN). *Ochrostigma velitaris* ROTT., Gutau im Mühlviertel, 4. 7. 1964 (KREMSLEHNER); *Anomogyna sincera* H.-S. 1 ♀ Sandl im Mühlviertel, 28. 4. 1964 (KLIMESCH); vorher PRÖLL, 7. 7. 1963, Bayrische Au im Mühlviertel. Der neueste Fund ist das vierte in Österreich überhaupt gefangene Stück! *Atethmia ambusta* F. Hiesendorf bei Enns, 22. 8. 1964, neu für das Land (KREMSLEHNER). *Parastichtis suspecta* HBN. Bisher nur im Mühlviertel, nun auch am Dachstein-Krippenbrunn, 1650 m, 18. 7. 1964 (FOLTIN); *Dasypolia templi* THBG. Dachstein-Oberfeld, 1850 m, 4. 9. 1964 (ssp. *alpina* RGHFR., FOLTIN). *Sterrha muricata* HFN., 18. 7. 1961, Marchtrenk (3. Landesfund, FOLTIN). *Lampropteryx otregiata* METC. Einziger Fund aus dem Alpenvorland: Kremsmünster-Schacherteich, 29. 5. 1964 (KREMSLEHNER); *Eupithecia cauchyata* DUP., 18. 6. 1962, Bayrische Au (FOLTIN und PRÖLL); *Eupithecia inturbata* HBN. Zweiter Nachweis für Oberösterreich: Raupen bei Gmunden (MACK); *Boarmia selenaria* SCHIFF. Ebenfalls Zweitfund: 30. 5. 1960, 14. u. 17. 6. 1964, Perg (LEIMER); die Art war seit 1900 im Land verschollen. *Diplodoma marginepunctella* STEPH. Ein Sack im Rindbachtal bei Ebensee (MACK). *Coleophora wockeella* Z. Ein Sack am Hongar-Grünberg (MACK) an Ranunculus bulbosus.

Auch aus den anderen Insektenordnungen konnten etliche Neufunde für die Landesfauna oder Nachweise seltener oder verschollener Arten gemeldet werden.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Die teilweise mit Lichtbildern unterlegten Vorträge fanden lebhaftes Interesse und lösten angeregte Diskussionen aus. Das Programm umfaßte: ASPÖCK, Wien, „Die Rolle der Entomologie in der Virusforschung"; DESCHKA, Steyr, „Die Präparation der kleinsten Schmetterlinge"; DÖTTLINGER, Linz, „Filmvortrag über Hummelhaltung"; FRIEDEL, Wien, „Südthailand — Land, Leute, Inseln und Schmetterlinge"; HERING, Berlin, „Die Fraßwahl der Insekten als Hinweis auf Pflanzenverwandtschaften"; KÜHNELT, Wien, „Betrachtungen zu den neuen Faunenverzeichnissen"; MALICKY, Wien, „Untersuchungen an Lepidopterenpopulationen mit Hilfe der JERMYschen Lichtfalle"; REICHL, Linz, „Generationsfolgen bei oberösterreichischen Schmetterlingen".

Die Tagung bot wie üblich am Samstag abends Gelegenheit zu einem geselligen Beisammensein und zu vielen persönlichen Kontakten und Gesprächen, die bis nach Mitternacht angeregt fortgesetzt wurden.

Sehr beeindruckt von dem glanzvollen Verlauf der Veranstaltung verließen die Teilnehmer die gastliche Stadt Linz. REISSER

Entomologentagung Wien 1965

Am 9. und 10. Jänner 1965 wurde die sich eines steigenden Ansehens erfreuende Entomologentagung erstmals gemeinsam von der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, vom Wiener Coleopterologen-Verein und von der Wiener Entomologischen Gesellschaft veranstaltet, die beschlossen hatten, auch künftighin, zusammen mit der Entomologischen Sektion der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, engere Kontakte zu pflegen. Die sehr gut besuchten Veranstaltungen umfaßten am Samstag Nachmittag ein gut abgestimmtes Vortragsprogramm, während der Sonntag der üblichen Ausstellung und dem Tauschtag vorbehalten war. Alle Vorträge waren von farbigen Lichtbildern begleitet, die teilweise überragende und künstlerische Leistungen zeigten. Univ.-Professor Dr. KÜHNELT hielt den einleitenden Vortrag: „Entomologische Beobachtungen in Südafrika". Es folgten Dr. LÖFFLER mit „Forschungsreise in Nepal", Ing. PINKER: „Weitere Reisen auf die Kanarischen Inseln, La Palma und Hierro" und schließlich außer Programm DEMELT, Klagenfurt, mit einem Reisebericht über Anatolien. Der Vorsitz und die Leitung der sehr eingehenden und anregenden Diskussionen wurde abwechselnd von den drei veranstaltenden Gesellschaften durch die Herren Ing. WALLER, LEGORSKY und REISSER geführt. Es war eine wohlgelungene Tagung, die allseits den besten Eindruck hinterließ. REISSER

Literaturreferat

AGENJO, R.: Un nuevo *Mesophleps* (Hb., 1818) español (Lep. Gelechid.). XI. Int. Kongr. Ent. **1**: 150—152, 1962. — Aus der Verwandtschaft von *Mesophleps corsicella* HS. wird als neu *lala* sp. n. aus der Provinz Madrid beschrieben und genitaliter dargestellt. H. G. AMSEL

AGENJO, RAMON: *Phycita torreni* nov. sp. Un desconocido Lepidoptero español de la Encina. (Q. ilex L.). Bol. Serv. Plagas Forest. **5**: 1—11, Taf., Madrid 1962. — Aus der Verwandtschaft von *spissicella* beschreibt der Autor eine neue Art und bildet auf einer guten Farbtafel diese und *spissicella* ab, ebenso die Genitalien beider Geschlechter. H. G. AMSEL

AGENJO, RAMON: Presencia en España de la *Ocnerostoma copiosella* (Frey, 1856) plaga de las aciculas del Pinus silvestris L. Bol. Serv. Plagas Forest. **6**: 1—4, Madrid 1963. — Nachdem FRIESE vor einiger Zeit den Nachweis liefern konnte, daß *copiosella* als bona species aufzufassen ist, hatte AGENJO das spanische Material daraufhin untersucht, ob diese Art auch in Spanien vorkommt. Es stellte sich heraus, daß bisher nur *copiosella* für Spanien nachweisbar ist und daß *piniariella* Z. aus der spanische Liste wieder gestrichen werden muß. Beide Arten werden genitaliter gegenübergestellt, wobei in vorzüglicher Weise auf die entscheidenden Unterschiede hingewiesen wird. H. G. AMSEL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: 50

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: 31. Entomologentagung in Linz am 21. und 22. November 1964. 50-51